



Ich stelle fest,

dass die Hauptversammlung zu

2

Tagesordnungspunkt 2

bei einer stimmberechtigten Präsenz von

2.781.372 Stimmen

bei 35 Gegenstimmen

und 0 Stimmenthaltungen

mit 2.781.337 Ja-Stimmen

das entspricht 99,99 %

des vertretenen Grundkapitals, mehrheitlich beschlossen hat,

aus dem im Jahresabschluss der Deutsche VerkehrsBank AG für das Geschäftsjahr 2002 ausgewiesenen Bilanzgewinn von 4.508.686,50 € zur Ausschüttung auf das dividendenberechtigte Grundkapital, entsprechend einem Betrag von 1,50 € pro Aktie, zu verwenden und den aus dem Bilanzgewinn auf eigene Aktien entfallenden Betrag auf neue Rechnung vorzutragen.



Ich stelle weiter fest,

dass die Hauptversammlung zu

Tagesordnungspunkt 3

bei einer stimmberechtigten Präsenz von

2.781.372 Stimmen

bei 0 Gegenstimmen

und 0 Stimmenthaltungen

mit 2.781.372 Ja-Stimmen

das entspricht 100,00 %

des vertretenen Grundkapitals, mehrheitlich beschlossen hat,

dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2002 Entlastung zu erteilen.



Ich stelle weiter fest,

dass die Hauptversammlung zu

4

Tagesordnungspunkt 4

bei einer stimmberechtigten Präsenz von

2.781.372 Stimmen

bei 45 Gegenstimmen

und 0 Stimmenthaltungen

mit 2.781.327 Ja-Stimmen

das entspricht 99,99 %

des vertretenen Grundkapitals, mehrheitlich beschlossen hat,

dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2002 Entlastung zu erteilen.

Meine Damen und Herren, ich darf Ihnen im Namen des Aufsichtsrats für das damit zum Ausdruck kommende Vertrauen danken.



Ich stelle weiter fest,

dass die Hauptversammlung zu

Tagesordnungspunkt 5

bei einer stimmberechtigten Präsenz von

2.781.372 Stimmen

bei 17 Gegenstimmen

und 0 Stimmenthaltungen

mit **2.781.355 Ja-Stimmen**

das entspricht 99,99 %

des vertretenen Grundkapitals, mehrheitlich beschlossen hat,

§ 3 der Satzung wird geändert und wie folgt neu gefasst:

"§ 3 Bekanntmachungen in den Gesellschaftsblättern

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft werden im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht."



Ich stelle weiter fest,

dass die Hauptversammlung zu

6

Tagesordnungspunkt 6

bei einer stimmberechtigten Präsenz von

2.781.372 Stimmen

bei 0 Gegenstimmen

und 0 Stimmenthaltungen

mit **2.781.372 Ja-Stimmen**

das entspricht 100,00 %

des vertretenen Grundkapitals, mehrheitlich beschlossen hat,

§ 4 Satz 4 der Satzung wird geändert und wie folgt neu gefasst:

"Der Anspruch des Aktionärs auf Verbriefung seines Anteils ist ausgeschlossen."



Ich stelle weiter fest,

dass die Hauptversammlung zu

Tagesordnungspunkt 7

7

bei einer stimmberechtigten Präsenz von

2.781.372 Stimmen

bei 0 Gegenstimmen

und 0 Stimmenthaltungen

mit 2.781.372 Ja-Stimmen

das entspricht 100,00 %

des vertretenen Grundkapitals, mehrheitlich beschlossen hat,

dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat über Satzungsänderungen im Rahmen von Corporate Governance zuzustimmen.



Ich stelle weiter fest,

dass die Hauptversammlung zu

8

Tagesordnungspunkt 8

bei einer stimmberechtigten Präsenz von

2.781.372 Stimmen

bei 0 Gegenstimmen

und 0 Stimmenthaltungen

mit 2.781.372 Ja-Stimmen

das entspricht 100,00 %

des vertretenen Grundkapitals, mehrheitlich beschlossen hat,

dem Abschluss eines Gewinnabführungsvertrages zwischen der DVB Bank AG und der DVB LogPay GmbH zuzustimmen.



Ich stelle weiter fest,

dass die Hauptversammlung zu

Tagesordnungspunkt 9

9

bei einer stimmberechtigten Präsenz von

2.781.372 Stimmen

bei 0 Gegenstimmen

und 0 Stimmenthaltungen

mit 2.781.372 Ja-Stimmen

das entspricht 100,00 %

des vertretenen Grundkapitals, mehrheitlich beschlossen hat,

die DVB Bank Aktiengesellschaft wird ermächtigt, zum Zwecke des Wertpapierhandels eigene Aktien zu erwerben und zu verkaufen. Der Bestand der zu diesem Zweck zu erwerbenden Aktien darf am Ende eines jeden Tages 5 % des Grundkapitals der DVB Bank Aktiengesellschaft nicht übersteigen.

Darüber hinaus dürfen die aufgrund dieser Ermächtigung erworbenen Aktien, die sich jeweils im Besitz der Gesellschaft befinden oder ihr nach § 71a AktG zuzurechnen sind, zu keinem Zeitpunkt 10 % des jeweiligen Grundkapitals der Gesellschaft übersteigen. Der niedrigste Gegenwert, zu dem jeweils eine eigene Aktie erworben werden darf, wird auf den Einheitskurs dieser Aktie, der am Börsentag vor dem jeweiligen Erwerb an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert wurde, abzüglich 10 % festgelegt, der höchste Gegenwert, zu dem jeweils eine eigene Aktie erworben werden darf, wird auf diesen Einheitskurs zuzüglich 10 % festgelegt. Diese Ermächtigung tritt an die Stelle der von der Hauptversammlung am 13. Juni 2002 erteilten Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien nach § 71 Abs. 1 Nr. 7 AktG und gilt bis zum 30. November 2004. Die derzeit bestehende, durch die Hauptversammlung vom 13. Juni 2002 erteilte Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien nach § 71 Abs. 1 Nr. 7 AktG wird für die Zeit ab Wirksamwerden der neuen Ermächtigung aufgehoben.



Ich stelle weiter fest,

dass die Hauptversammlung zu

10

Tagesordnungspunkt 10

bei einer stimmberechtigten Präsenz von

2.781.372 Stimmen

bei 17 Gegenstimmen

und 0 Stimmenthaltungen

mit 2.781.355 Ja-Stimmen

das entspricht 99,99 %

des vertretenen Grundkapitals, mehrheitlich beschlossen hat,

Herrn Dr. Thomas Duhnkrack, Kronberg, Bankdirektor und Mitglied des Vorstands der DZ BANK Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank AG, in den Aufsichtsrat zu wählen und zwar mit der Maßgabe, dass die Wahl für den Rest der Wahlzeit des ausscheidenden Aufsichtsratsmitgliedes Herrn Heinz Hilgert erfolgt, nämlich bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2003 beschließt.

Ich frage Herrn Duhnkrack, ob er die Wahl annimmt?

Abfrage des Kandidaten und akustisch deutlich vernehmbare Antwort.

Ich beglückwünsche Sie zu Ihrer Wahl und danke Ihnen für die Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen und dabei Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen zum Wohle der DVB Bank Aktiengesellschaft einzusetzen.

Ich danke auch Ihnen, meine Damen und Herren im Saal, für das Vertrauen, das Sie damit dem Aufsichtsrat ausgesprochen haben.



Ich stelle weiter fest,

dass die Hauptversammlung zu

11

Tagesordnungspunkt 11

bei einer stimmberechtigten Präsenz von

2.781.372 Stimmen

bei 0 Gegenstimmen

und 0 Stimmenthaltungen

mit 2.781.372 Ja-Stimmen

das entspricht 100,00 %

des vertretenen Grundkapitals, mehrheitlich beschlossen hat,

die PwC Deutsche Revision Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, zum Abschlussprüfer des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2003 zu wählen.